

Muschelkalk

Der Muschelkalk ist eine vorwiegend aus Kalksteinen im Meer entstandene Gesteinsabfolge. Von den eiszeitlichen Lößablagerungen, abgesehen ist der Muschelkalk in Kulsheim die geologisch jüngste Gesteinsschicht. Seine marine Entstehung beweisen Fossilien von Meerestieren, wie z.B. Muscheln, Schnecken, Seelilien, Ceratiden und Meeressäuriern.

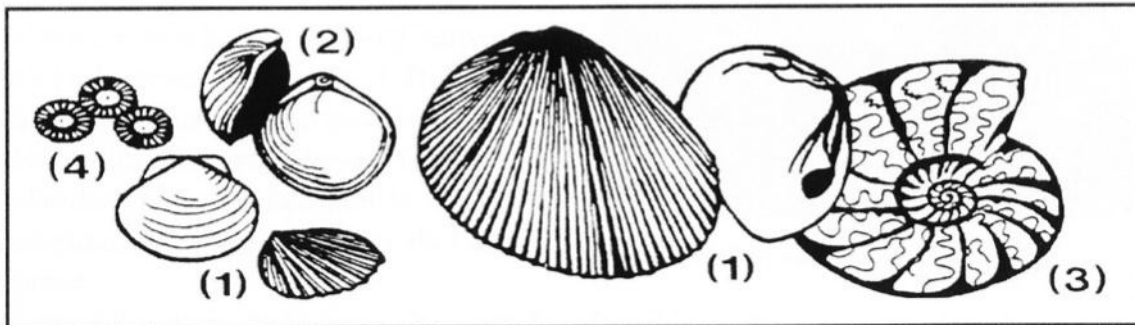
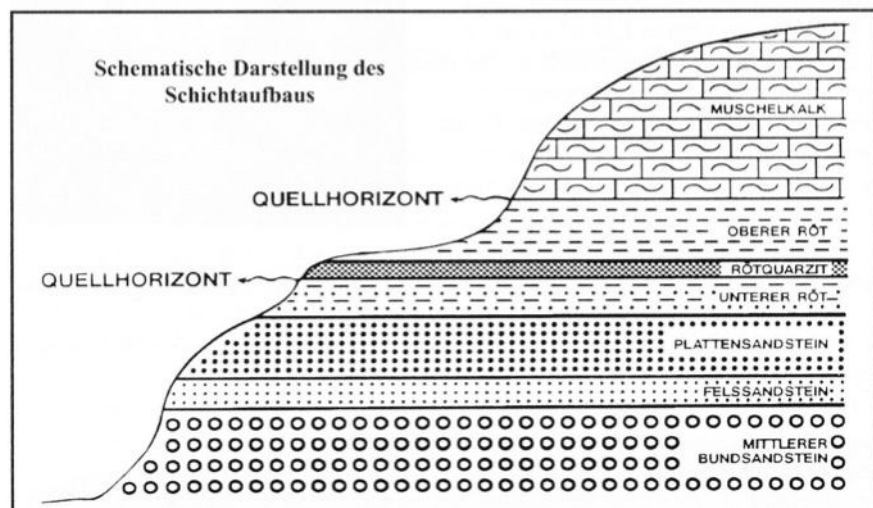


Abb. zeigt:

- 1 Muscheln
- 2 Schnecken und andere Weichtiere, Armkiemer oder Brachiopoden
- 3 Mit den Tintenfischen verwandte Kopffüßer
- 4 Seelilien

Der Muschelkalk wird unterteilt in den Unteren, Mittleren und Oberen Muschelkalk. In Kulsheim steht nur der Untere Muschelkalk an. Die bewaldeten Höhen südlich von Kulsheim, der Große und Kleine Haidberg, die Weinberglage "Hoher Herrgott", der Katten-, Engel-, und Rindenberg werden von Muschelkalk gebildet. Die Grenze zu den unterlagernden Röttonen des Buntsandsteins ist in den Weinbergen oft deutlich am Übergang von der roten zur grauen Bodenfarbe zu erkennen. Südlich von Kulsheim fällt die Grenze etwa mit dem Waldrand zusammen.

Die vom Muschelkalk gebildeten Höhen sind an einer deutlichen Schichtstufe in der Landschaft zu erkennen. Die Böden des Muschelkalk werden vorwiegend forstwirtschaftlich oder an den Südhängen von Kattenberg und dem "Hohen Herrgott" auch für den Weinbau genutzt.



Quelle: Begleitheft zum Geolog.-naturkundl. Wanderweg